

Anforderung einer Angebotsabgabe

Expertise zum Thema:

„Die psychische Gesundheit von Kindern in frühpädagogischen Einrichtungen unterstützen – zentrale Diskurse, empirische Erkenntnisse und Handlungskonsequenzen für unterschiedliche Akteure des Systems der Frühen Bildung“ (Arbeitstitel)

1. Hintergrund und Fragestellungen

Die Dimension der psychischen Gesundheit hat in den letzten Jahren eine größere Aufmerksamkeit erhalten, zuletzt auch im Rahmen der Covid 19 Pandemie. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spricht einer gesunden Psyche bzw. der psychischen Gesundheit eine überragende Bedeutung zu, u.a. als Grundvoraussetzung für Wohlbefinden und Humankapital (2019). Psychische Gesundheit ist sowohl für jeden Einzelnen als auch für die Gesellschaft eine zentrale Größe.

In Kindertageseinrichtungen inkludiert der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag nach SGB VIII die Perspektive auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder. Gesundheit ist universelles Menschenrecht. Gesundheit und Wohlbefinden sind Motoren für das kindliche Lernen (Voss 2016). Für frühpädagogische Einrichtungen ist die Unterstützung der psychischen Gesundheit der Kinder deshalb eine zentrale Aufgabe. Hier liegt auch ein besonderes Potenzial, u.a. aufgrund der Reichweite der Kitas: Mit über 90 Prozent nimmt ein Großteil der Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren bzw. deren Eltern eine Betreuung in Anspruch (Autorengruppe Fachkräftebarometer 2021, S. 16). Die frühpädagogischen Einrichtungen erreichen nicht nur sehr viele Kinder, sie erreichen die Kinder bereits in jungem Alter und können deshalb gesundheitliche Weichen mitstellen. Ein weiterer Vorteil besteht in der Nähe der Kitas zum familiären Umfeld der Kinder, das für Gesundheit eine große Rolle spielt (Richter-Kornweitz 2020).

Die ausgeschriebene Expertise soll mit Blick auf die Bedeutung der psychischen Gesundheit und den Stellenwert der frühpädagogischen Einrichtungen insbesondere folgende Fragestellungen verfolgen:

- Wie kann in Kindertageseinrichtungen die psychische Gesundheit von Kindern aufrechterhalten und gefördert werden?
- Welche evidenzbasierten, pädagogischen Ansätze gibt es hierzu? Welche Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren sind geeignet, um Entwicklungsbesonderheiten/ -auffälligkeiten im Bereich der psychischen Gesundheit frühzeitig zu erkennen?
- Wie lässt sich die psychische Gesundheit fassen bzw. konkretisieren? Was zeichnet das aktuelle Verständnis von psychischer Gesundheit aus?

- In welchem Zusammenhang steht die psychische Gesundheit mit den weiteren Dimensionen von Gesundheit: physische, soziale, spirituelle, ökologische Gesundheitsdimension (Franzkowiak/Hurrelmann 2018, WHO 1946)
- Welche Faktoren beeinflussen die Psyche bzw. die psychische Gesundheit in positiver und negativer Weise?
- Welche Faktoren sind auf Ebene von Kindern besonders zu berücksichtigen (z.B. Rolle von Familien/Eltern und Umwelt, kindliche Entwicklung, kindliches Lernen)?
- Welche Faktoren sind auf Ebene der Kita besonders zu berücksichtigen (z.B. Fachkräfte, Peers, Spiel, Alltagsgestaltung)?
- Exkurs auf die aktuelle Situation: Inwiefern beeinflusst die Corona-Situation die psychische Gesundheit der Kinder im Krippen- und Kindergartenalter (unter Einbezug von theoretischen Diskursen und empirischen Ergebnissen)?

Bei der Beantwortung der oben dargestellten Fragen sollten zentrale Aspekte bzw. Ergebnisse aus den gesundheitswissenschaftlichen, psychologischen und frühpädagogischen Disziplinen berücksichtigt und miteinander verschränkt werden, vor allem folgende:

- Die Bedeutung der Verhaltens- und Verhältnisfaktoren sowie der personalen Faktoren für Gesundheit und Wohlbefinden
- Die Rolle psychischer, körperlicher und sozialer Bedürfnisse
- Der Settingansatz der Gesundheitsförderung
- Die unterschiedlichen Qualitätsdimensionen der Kita (Orientierungs-, Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität)
- Zentrale Qualitätsindikatoren wie Partizipation, Interaktionsqualität, Bedürfnisorientierung
- Die Rolle der Peers/des Spiels
- Die Zusammenarbeit mit den Familien
- Faktoren wie das Alter, Geschlecht etc. der Kinder
- Spezifika der Einrichtungen Krippe, Kindergarten, Hort, die es zu berücksichtigen gilt (z.B. das Alter der Kinder, die Gruppengröße)
- Die unterschiedlichen Akteure im System Frühe Bildung bzw. die Konsequenzen für das Handeln unterschiedlicher Akteure wie (Fach-)Politik, Wissenschaft, Aus- und Weiterbildung, Kita-Träger, Leitungen, Fachkräfte, Fachberatung.

Ziel ist, auf Basis theoretischer Ansätze und empirischer Befunde, Leitlinien bzw. Empfehlungen zur Gestaltung der frühpädagogischen Arbeit für Fach- und Leitungskräfte, Kita-Teams, Träger und Fachpolitik zu formulieren, die darauf abzielen, die psychische Gesundheit der Kinder zu stärken.

Literatur

- Autorengruppe Fachkräftebarometer (2021): Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2021. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. München
- Franzkowiak, Peter/Hurrelmann, Klaus (2018): Gesundheit (letzte Aktualisierung am 13.06.2018). In: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.): Leitbegriffe der Gesundheitsförderung und Prävention. Glossar zu Konzepten, Strategien und Methoden. Köln, S. 175–184
- Richter-Kornweitz, Antje (2020): Gesundheitsförderung in der Kita – eine Aufgabe für Politik, Wissenschaft und Fachpraxis. Deutsches Jugendinstitut/Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (Hrsg.) (2020): Gesundheitsförderung in Kitas. Grundlagen für die kompetenzorientierte Weiterbildung. WiFF Wegweiser Weiterbildung, Band 14. München
- Voss, Anja/Viernickel, Susanne (2016): Gute gesunde Kita: Bildung und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen. Weinheim/Basel
- WHO – Weltgesundheitsorganisation (1946): Verfassung der Weltgesundheitsorganisation. Stand: 8. Mai 2014. <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19460131/201405080000/0.810.1.pdf> (Zugriff: 29.11.21)
- WHO – Weltgesundheitsorganisation, Regionalbüro für Europa (2013): Europäischer Aktionsplan für psychische Gesundheit. Abrufbar unter: https://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0008/195218/63wd11g_MentalHealth-2.pdf (Zugriff: 29.11.21)

2. Leistungsumfang

Im Einzelnen sollen folgende Leistungen erbracht werden:

- Aufbereitung des fachwissenschaftlichen Diskurses zu den oben dargestellten Fragen bzw. Zusammenhängen und Faktoren, die die psychische Gesundheit von Kindern (in frühpädagogischen Einrichtungen) beeinflussen.
- Aufgreifen/ Darstellung zentraler relevanter Studienergebnisse zu den beschriebenen Fragen und Thematiken, ggf. aus dem internationalen Kontext
- Darstellung und Analyse aktueller Programme bzw. Ansätze zur Förderung der psychischen Gesundheit in Kitas sowie kommentierte Darstellung etablierter Verfahren zur Einschätzung der psychischen Gesundheit.
- Entwicklung und Begründung von Implikationen für die Arbeit der Kitas bzw. ihren Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrag, u.a.

im Hinblick auf die Rolle, Aufgaben und Kompetenzanforderungen der pädagogischen Fach- und Leitungskräfte und die notwendigen Rahmenbedingungen.

3. Gegenstand des Auftrags

Die Auftragsvergabe erfolgt über einen Werkvertrag.

Die von der Auftragnehmerin oder von dem Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen umfassen:

- **Vorgespräche** und **regelmäßige Absprachen** mit dem Auftraggeber.
- Erstellung einer **Expertise** im Umfang von **50 bis 80 Normseiten** (1 Normseite = 1.800 Zeichen mit Leerzeichen) inkl. Literaturverzeichnis.
- **Überarbeitungen** des Manuskripts auf Basis der Rückmeldungen des Auftraggebers.
- **Präsentation** der zentralen Ergebnisse im Rahmen einer Veranstaltung der WiFF.

Das Manuskript beinhaltet mindestens folgende Teile:

- Titelvorschlag (d.h. Arbeitstitel, der finale Titel/Untertitel der Publikation bedarf der Zustimmung des Auftraggebers)
- Vorwort (Entwurf, wird vom Auftraggeber finalisiert)
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Haupttext (ggf. mit Tabellen und Abbildungen) mit Literaturverzeichnis am Schluss
- Fazit (bzw. eine Zusammenfassung) mit Ausblick
- Anhang mit Tabellen- und Abbildungsverzeichnis (falls im Hauptteil vorhanden)
- Kurzvita der Autorin oder des Autors für die Autorensseite der Publikation (ca. 450 Zeichen mit Leerzeichen)

Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer erstellt das Manuskript gemäß den WiFF-internen formalen Richtlinien. Ein *Merkblatt zur Manuskriptgestaltung* sowie eine *Autorenrichtlinie* werden ihr oder ihm vom Auftraggeber bei Vertragsunterzeichnung zur Verfügung gestellt.

Das Lektorat und Korrekturen des Manuskripts erfolgt durch den Auftraggeber. Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer prüft bzw. bearbeitet etwaige Änderungsvorschläge seitens des Auftraggebers und stellt im Anschluss dem Auftraggeber eine finale Fassung des Manuskripts zur

Verfügung. Die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer erhält zur Kenntnis das finale Satz-PDF.

4. Einzureichendes Angebot

Bitte bauen Sie Ihr Angebot entsprechend der oben genannten Leistungsmerkmale auf. Ihr Angebot umfasst im Einzelnen:

- Thematische Gliederung
- Ausführliche Darstellung und Begründung des konzeptionellen und ggf. empirischen Vorgehens
- Detaillierte Zeitplanung der Arbeitsschritte mit Zeitangaben in Stunden in tabellarischer Form. Die Summen bitte in den anliegenden Kosten- und Zeitplan übernehmen.
- Vita mit Hinweisen auf die fachliche Expertise
- Kosten- und Zeitplan (siehe Anlage 1)

Bitte füllen Sie das als Download bereitgestellte **Formblatt mit Ihrer Zeit- und Kostenkalkulation** aus. Unter der Tabelle geben Sie bitte den **Bearbeitungszeitraum in Tagen** an, d.h. mit wie vielen Tagen Sie bis zur Abgabe rechnen.

Die Beauftragung erfolgt grundsätzlich nur an eine einzelne Auftragnehmerin oder einen einzelnen Auftragnehmer. Bitte legen Sie bei einer Autorengemeinschaft dar, wie sich die Leistungserfüllung auf die Autorinnen und/oder die Autoren verteilt und welche Autorin oder welcher Autor alleinige Auftragnehmerin oder alleiniger Auftragnehmer werden soll. Die Mitautorschaft kann die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer durch die Vergabe an einen „Dritten“ (Mitautorin/Mitautor) regeln.

Wir sind lt. Vergabeordnung verpflichtet, Aufträge zu vergleichen. Angebote mit unvollständigen Angaben können deshalb nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie, das Angebot in Deutsch zu verfassen, zu datieren und **im Original unterzeichnet** an folgende Anschrift zu senden:

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Abt. K/**Frau Astrid Klammt**
Nockherstraße 2
81541 München

Ihre Ansprechpartnerin für inhaltliche Rückfragen ist:

Frau Nicole Spiekermann
Tel.: 089/62306-355
spiekermann@dji.de

5. Fristen

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am **10.01.2022**.

Der finale Abgabetermin für die Expertise ist der **27.05.2022**.

München, den 29.11.2021

Anlagen

Anlage 1a: Kosten- und Zeitplan

Anlage 2: Auftragsbedingungen DJI